

Grand Island Anzeiger und Herald. Grand Island, Nebraska.

Unsere Quäker. Unter den vielen religiösen Sekten, welche in den Ver. Staaten existieren, ist diejenige der Quäker nicht nur eine der ältesten, sondern auch eine der interessantesten.

Die Leute der alten Schule tragen noch das Kostüm der Kolonialzeit: Die Männer hohe Biberfellhüte, Frackröcke und schwarze Tuchhosen, die Frauen absteckende Hüte, glatte Röcke und dunkle Schamlüberwaser.

So bald die Gemeinde versammelt ist, beginnt die religiöse Selbstbetrachtung. Sie dauert etwa eine Stunde, manchmal länger. Da sitzen die Leute und denken über die Sünden nach, die sie begangen haben oder begangen haben könnten.

Es kommt vor, daß die Gemeinde bekümmert sieht, ohne daß ein Wort gesprochen wird und daß sie ebenso schweigsam wieder nach Hause geht. Gewöhnlich aber spricht einer der Aeltesten, wenn der Geist ihn treibt, ein paar kurze Worte zur Erklärung des einen oder anderen Bibelverses.

Die Last der Präsidentenämter. Ueber den Gesundheitszustand des Präsidenten werden mitunter die sensationellsten Berichte in die Welt hinausgeschickt. Das passiert bei anderen Staatsoberhäuptern auch und ist deshalb nicht ungewöhnlich.

Der Präsident der Ver. Staaten ist einer der wenigen Männer im Lande, die nie zur Ruhe kommen. Feiertage oder eigentliche Vakanz gibt es für ihn nicht; denn die Staatsmaschine, deren oberster Leiter er ist, steht nie still.

Gerade gegenwärtig ist für ihn eine der härtesten Arbeitsperioden. Die Gesellschaftsreise hat begonnen; außer den vier großen Empfängen im Weißen Haus muß er eine Reihe von Einladungen des obersten Gerichtshofes, an die Senatoren und die Repräsentanten, bis sie alle abgepreist und unterhalten sind.

Der Präsident der Ver. Staaten bezieht ein großes Salär, aber er thut auch die Arbeit dafür.

Wagen voll Aepfel nach einer wechsellagernden, aber der Besitzer weigerte sich, die Aepfel zu pressen. Unverrichteter Sache fuhr unser Held wieder nach Hause.

Auf einem hohen Hügel, halbwegs zwischen Conshohocken und Manayunk, über dem malerischen Schiffschiffthal, befindet sich die Höhle eines Quäkereremiten. Ein großer schwebender Felsen bildet das Dach, und die Spalten des Felsens sind mit Moos, Lehm und kleineren Steinen verstopft.

Er hält sich für ein Finanzgenie, für einen Propheten, der durch seine Macht und seine Rathschläge Anderen Reichtum verschafft. Die Höhle, in welcher er wohnt und ein Stück Landes ringsum gehören ihm; es sind die Ueberreste aus seinem finanziellen Ruin.

Sein neuester Plan ist eine Konferenz der Kräfte dieses Landes, welche er in Bälde einberufen gedenkt und auf welcher er, im Verein mit ihnen, die Reichthümer der Welt gleichmäßig vertheilen wird.

Die Last der Präsidentenämter. Ueber den Gesundheitszustand des Präsidenten werden mitunter die sensationellsten Berichte in die Welt hinausgeschickt.

Nur wenige Leute haben eine Ahnung, was es heißt, die Sorgen und die Verantwortung eines solchen Amtes zu tragen, seinen Kräftevorrath Tag um Tag für Kletterer und andere Besucher, für die Beschäftigung mit den Tagesfragen und mit einem Heer von Details fast maßlos zu verbrauchen.

Die materiellen Kosten religiöser Uebung kommen den Quäker im Jahr auf kaum \$3 bis \$4 zu stehen; für Heizung und notwendige Reparaturen des Versammlungssaales.

Gerade gegenwärtig ist für ihn eine der härtesten Arbeitsperioden. Die Gesellschaftsreise hat begonnen; außer den vier großen Empfängen im Weißen Haus muß er eine Reihe von Einladungen des obersten Gerichtshofes, an die Senatoren und die Repräsentanten, bis sie alle abgepreist und unterhalten sind.

Der Präsident der Ver. Staaten bezieht ein großes Salär, aber er thut auch die Arbeit dafür.

Bestehte Erfindungen. Erfindungsgeist ist eine Gabe, die nicht Jedem innewohnt, die aber Viele in hohem Maße zu besigen wännen. Manche glauben, mit der Verwirklichung einer ihnen gewordenen Idee das größte aller Probleme gelöst zu haben, von welcher Meinung sie auch nicht abzubringen sind, wenn die Sache als werthlos sich herausstellt.

Der Brief an das Christkind. Die Wiener „Deutsche Ztg.“ erzählt: Die beiden jungen Damen, die auf dem Sopha aneinandergelehnt saßen, hatten offenbar sehr wichtige Dinge zu besprechen. Denn im Klüftertone hatte die Konversation begonnen und hatte sich dann accelerando und crescendo allmählich zu einem ziemlich lebhaften und erregten Dialog entwickelt.

Die Last der Präsidentenämter. Ueber den Gesundheitszustand des Präsidenten werden mitunter die sensationellsten Berichte in die Welt hinausgeschickt. Das passiert bei anderen Staatsoberhäuptern auch und ist deshalb nicht ungewöhnlich.

Nur wenige Leute haben eine Ahnung, was es heißt, die Sorgen und die Verantwortung eines solchen Amtes zu tragen, seinen Kräftevorrath Tag um Tag für Kletterer und andere Besucher, für die Beschäftigung mit den Tagesfragen und mit einem Heer von Details fast maßlos zu verbrauchen.

Die materiellen Kosten religiöser Uebung kommen den Quäker im Jahr auf kaum \$3 bis \$4 zu stehen; für Heizung und notwendige Reparaturen des Versammlungssaales.

Gerade gegenwärtig ist für ihn eine der härtesten Arbeitsperioden. Die Gesellschaftsreise hat begonnen; außer den vier großen Empfängen im Weißen Haus muß er eine Reihe von Einladungen des obersten Gerichtshofes, an die Senatoren und die Repräsentanten, bis sie alle abgepreist und unterhalten sind.

Der Präsident der Ver. Staaten bezieht ein großes Salär, aber er thut auch die Arbeit dafür.

Der Brief an das Christkind. Die Wiener „Deutsche Ztg.“ erzählt: Die beiden jungen Damen, die auf dem Sopha aneinandergelehnt saßen, hatten offenbar sehr wichtige Dinge zu besprechen.

Die Last der Präsidentenämter. Ueber den Gesundheitszustand des Präsidenten werden mitunter die sensationellsten Berichte in die Welt hinausgeschickt. Das passiert bei anderen Staatsoberhäuptern auch und ist deshalb nicht ungewöhnlich.

Nur wenige Leute haben eine Ahnung, was es heißt, die Sorgen und die Verantwortung eines solchen Amtes zu tragen, seinen Kräftevorrath Tag um Tag für Kletterer und andere Besucher, für die Beschäftigung mit den Tagesfragen und mit einem Heer von Details fast maßlos zu verbrauchen.

Die materiellen Kosten religiöser Uebung kommen den Quäker im Jahr auf kaum \$3 bis \$4 zu stehen; für Heizung und notwendige Reparaturen des Versammlungssaales.

Gerade gegenwärtig ist für ihn eine der härtesten Arbeitsperioden. Die Gesellschaftsreise hat begonnen; außer den vier großen Empfängen im Weißen Haus muß er eine Reihe von Einladungen des obersten Gerichtshofes, an die Senatoren und die Repräsentanten, bis sie alle abgepreist und unterhalten sind.

Der Präsident der Ver. Staaten bezieht ein großes Salär, aber er thut auch die Arbeit dafür.

Der Präsident der Ver. Staaten bezieht ein großes Salär, aber er thut auch die Arbeit dafür.

DR. GUNN'S IMPROVED LIVER PILLS ONLY ONE FOR A DOSE. RESULTS ARE WHAT TELL. Wir garantieren, daß ein Dose dieser Pillen...

Joma Meat Market, HENRY STEHR, Eigenth. 215 4. Str., Grand Island. Alle Arten frisches und geräuchertes Fleisch, Geflügel, Wurst u. Fisch. Wildpret!

THE DROVERS' JOURNAL. The Leading Live-Stock Newspaper and Market Reporter of the West. STOCK RAISERS, FARMERS, Fine Stock Breeders, and Grain Dealers.

IT PAYS THE BEST AND IS THE SAFEST INVESTMENT I EVER MADE. There are single retail shoe stores in our large cities which sell 2,000 pairs of shoes a day...

DEXTER SHOE CO., Inc. Capital, \$1,000,000. BEST \$1.50 SHOE IN THE WORLD. The Ladies' Solid French Dongola Kid Button Boot delivered free anywhere in the U.S.

Ein berechnetes Leben ist eine Ehe ohne Kinder! Wie und wodurch diesem Uebel überhoben werden kann, zeigt der „Wichtigste Ratgeber“...

WM. KOPKE, Eagle House, Deutsches Gasthaus, 414 E. 14. Str., Omaha, Neb. Bedingungen: \$1 per Tag. Mahlzeiten 25 Cts., Juttermilch in Verbindung mit dem Gasthaus.

Dr. H. C. Miller, Zahn-Dr. Office in „Independent“ Gebäude. — Zahneidmetriolos ausgegeben. Plattdütscher Volks-Kalender für 1894.

Noch nicht dagewesen! Großartige Offerte an unsere Abonnenten! Wir geben jedem unserer Abonnenten das große „Deutsch-amerikanische Kochbuch“...

Der wahre Jacob erscheint alle 14 Tage einmal und ist ein ausgezeichnetes illustriertes Wochenschrift, herausgegeben von J. A. B. Diey in Stuttgart...

Einfielder-Kalender 20 Cents. 305 W. Zweite Straße.

Ein dankbarer Patient. Ein reicher Kaufmann in New York, der seinen Namen nicht genannt haben will, entpuppt sich als Wohlthäter der leidenden Menschheit.

DEXTER SHOE CO., 143 FEDERAL ST., BOSTON, MASS. Special terms to Dealers.

8 ft. \$25, 12 ft. \$50, 16 ft. \$100. AERMOTORS ALL STEEL GALVANIZED PUMPING OR GEARED SAME PRICE.

THE AERMOTOR COMPANY, 12th and Rockwell Sts., CHICAGO. For the benefit of the public, the Aermotor Company declares a dividend and makes the above prices a means of distributing it.

PATENTS CAVEATS TRADE MARKS COPYRIGHTS. CAN I OBTAIN A PATENT? For a prompt answer and an honest opinion write to MUNN & CO., who have had nearly fifty years' experience in the patent business.